

Bedford-Strohm und der Islam

Wie heute ein wahrhaft evangelischer Christ als Zeuge des HERRN Jesus aussieht soll hier einmal kurz beschrieben werden:

Der evangelische Landesbischof Bedford-Strohm sorgte für Irritationen unter den bayerischen Protestanten. Darin wird Bedford-Strohm zitiert, Christen sollten eine größere Bereitschaft haben, sich gegenüber den Lehren des Islam zu öffnen: Zitat: "Ich habe selbst schon erfahren, wie berührend und bereichernd es sein kann, wenn man sich vom Ruf des Muezzins mit hineinnehmen lässt in dessen Gottesdienst", wird der Landesbischof weiter zitiert.

<https://www.evangelisch.de/inhalte/2037/10-05-2012/bedford-strohm-verteidigt-islam-aeusserungen>

Und was beinhaltet dieser zu Herzen gehende Ruf?

Der sunnitische Gebetsruf (also der für die etwa 90%-ige Mehrheit der Muslime verbindliche) lautet folgendermaßen

1. „Allah ist am größten. Allah ist am größten.
2. Ich bezeuge, es gibt keinen Gott außer Allah.
3. Ich bezeuge, Mohammed ist der Gesandte Allahs.
4. Auf zum Gebet! Auf zum Wohlergehen!
5. (Zur Morgendämmerung wird hinzugefügt: Das Gebet ist besser als der Schlaf.)
6. Allah ist am größten.
7. Es gibt keinen Gott außer Allah.“

Ein wahrer Christ wie Bischof Bedford-Strohm ist also davon bereichert und berührt!

Islamisches Kuratorium berichtet: Evangelikale unterstützen Tätigkeit im Münchner Forum Islam
Der Dachverband der deutschen Evangelikalen unterstützt die Tätigkeit Bedford-Strohms im islamischen Kuratorium des Münchner Forums Islam und weist die Kritik einiger evangelikaler Christen zurück. Der Dachverband der deutschen Evangelikalen hat die Mitwirkung des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, an einem islamischen Kuratorium verteidigt.

(<http://www.islamiq.de/2015/08/11/evangelikale-unterstuetzen-taetigkeit-im-muenchner-forum-islam/>)T

Bedford-Strohm

EKD - DAS MAGAZIN ZUM THEMENJAHR 2016 - REFORMATION UND DIE EINE WELT

Vorwort von Heinrich Bedford-Strohm Die Reformation ist eine Weltbürgerin. Es kann auch gar nicht anders sein. Denn Martin Luther und allen anderen Reformatoren ist es immer darum gegangen, neu auf Jesus Christus hinzuweisen. Deswegen lag in der Ziellinie ihrer reformatorischen Impulse auch nicht, eine neue Kirche zu gründen. Es ging ihnen immer um die eine, heilige katholische (also universale) und apostolische Kirche.

In der gleichen Ausgabe finden sich aber auch diametral entgegengesetzte Aussagen:

TORE DER FREIHEIT - Dabei sein – mitwirken! Reformationssommer 201792 -

Die eine Welt- und das "**House of One**". „Dies ist das gewaltige neue Problem der Menschheit. Wir haben ein stattliches Haus geerbt, ein großes ‚Welthaus‘, in dem wir zusammen leben müssen – Schwarze und Weiße, Menschen aus dem Osten und dem Westen, **Heiden und Juden, Katholiken und Protestanten, Moslems und Hindus, eine Familie**, die in ihren Ideen, ihrer Kultur und ihren Interessen übermäßig verschieden ist und die – weil wir nie mehr ohne einander leben können – irgendwie lernen muss, in dieser großen Welt miteinander zu leben“.

http://www.ekmd.de/attachment/aa234c91bdabf36adbf227d333e5305b/1ceac4238a8847b3bacf5a6f2d893a0c/2016_ekd_mag_2016_web_rgb_pageflip_kleinere_aufloesung.pdf

Bedford-Strohm - Interreligiöser Dialog:

Heinrich Bedford-Strohm hat auf Facebook erklärt, warum er das geplante Islamzentrum in München unterstützt. Er war zuvor von konservativ-evangelikaler Seite für sein Engagement kritisiert worden. Heinrich Bedford-Strohm:

Jesu' Liebe liegt auch im interreligiösen Dialog

Der Vorsitzende der "Bekennenden Gemeinschaften in Deutschland" hat Heinrich Bedford-Strohms Kuratoriums-Mitgliedschaft im Münchner Forum für Islam (MFI) verurteilt. Bedford-Strohm solle in einer Zeit der "Herausforderung und Bedrohung durch den Islam (...) die Seinen zusammenhüten", forderte der Vorsitzende Ulrich Rüß.

Heinrich Bedford-Strohm hat auf Facebook auf diesen Vorwurf geantwortet. "Ich habe Stimmen gehört, die sagen, der Islam sei "per se" eine Religion der Gewalt. Man muss sich klar machen, was man da über die Millionen Muslime sagt, die hier in Deutschland friedlich mit uns leben. Das hilft dem friedlichen Zusammenleben der Religionen, das wir so dringend brauchen, nicht!"

<https://www.evangelisch.de/inhalte/123738/05-08-2015/heinrich-bedford-strohm-hat-auf-facebook-erklaert-warum-er-islam-zentrum-muenchen-unterstuetzt>

"House of One": "Radio Vatikan berichtet: Das in Berlin geplante Gotteshaus von Juden, Christen und Muslimen erhält eine Bundesförderung von „2,2 Millionen“ Euro. Das Vorhaben wurde in das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ aufgenommen, wie der Großstadtbeauftragte der Unions-Bundestagsfraktion, Kai Wegner, am Mittwoch mitteilte. Als Ort des interreligiösen Dialogs habe das „House of One“ (Haus des Einen) eine hohe Symbolkraft und werde weit über Berlin hinausstrahlen, erklärte der Generalsekretär der CDU Berlin.

http://de.radiovaticana.va/news/2016/07/13/d_bundesförderung_für_interreligiöses_gotteshaus/1243970

Bedford-Strohm begrüßt verbindliches Zusammenleben homosexueller Paare:

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, hat sich für eine Öffnung der Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare ausgesprochen.

Wenn gleichgeschlechtliche Paare den Wunsch hätten, verbindlich zusammenzuleben, begrüße er das, sagte der Theologe am Mittwoch im ZDF-"Morgenmagazin". Die Gesellschaft benötige eine "neue Kultur der Verbindlichkeit", das gelte auch für ein lebenslanges Zusammenleben gleichgeschlechtlicher Partner. <https://www.evangelisch.de/inhalte/121900/03-06-2015/ekd-ratsvorsitzender-heinrich-bedford-strohm-fuer-ehe-fuer-alle>

Gelebte Homosexualität ist nun zur guten Gabe Gottes geworden – nach den Kirchen eine Schöpfungsvariante. Die Kirchen segnen jetzt nicht nur die angeblich in „Treue lebenden“ Homosexuellen im Namen Gottes, nein – sie werden jetzt auch noch getraut.

Und wie sieht die viel gerühmte Treue der Homosexuellen in der Realität aus?

Dieses Charaktermerkmal besagter Leute beschreibt der Grüne **Volker Beck** – und er muss es ja schließlich als Insider recht genau wissen.

Zitat: „Wenn man hofft, die Schwulen zu treuen Ehepartnern zu machen, muss und wird die schwule Beziehungsrealität den Gesetzgeber enttäuschen. (...) „Offensichtlich ist für viele Paare ihre Sexualität mit Dritten auszuleben“, ein wichtiger Faktor in der Aufrechterhaltung der Partnerschaft. Eine positive rechtliche Regelung homosexueller Lebensgemeinschaften käme diesem Wunsch nach einer gesellschaftlichen Einbindung auf der politischen Ebene entgegen, „ohne“ dass dem Gesetzgeber dafür eine Verhaltensänderung im Sinne abnehmender Promiskuität angeboten werden könnte.“

<http://schreibfreiheit.eu/2011/06/13/fl—im-wurgegriff-der-homo-lobby/>

Jesus Christus urteilt darüber:

- * Mt 15,14 Lasset sie; sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, werden beide in die Grube fallen.
- * Mt 13,15 Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, daß sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile».
- * Lk 11,43 Wehe euch Pharisäern, daß ihr den Vorsitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten liebet!
- * Lk 11,44 Wehe euch, daß ihr wie die verborgenen Gräber seid, über welche die Leute dahingehen, ohne es zu wissen!